

Der Studiendekan:
Studentische Hilfskraft:

Prof. Dr. Jochen Petzold
Evelin Stumberger

Lehrbericht für das Studienjahr 2019/20



Universität Regensburg
FAKULTÄT FÜR SPRACH-, LITERATUR-
UND KULTURWISSENSCHAFTEN

Inhaltsverzeichnis

I.	ALLGEMEINE ANGABEN ZUR LEHRE AN DER FAKULTÄT FÜR SPACH-, LITERATUR- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	3
II.	ZUR BERATUNG UND BETREUUNG DER STUDIERENDEN AN DER FAKULTÄT FÜR SLK	6
III.	STUDIERENDENBESTAND DER FAKULTÄT SLK IM WS 19/20 (Fallzahlen)	8
	3.1 Institut für Anglistik und Amerikanistik	8
	3.2 Institut für Germanistik	9
	3.3 Institut für Information und Medien, Sprache und Kultur (I:IMSK)	10
	3.4 Institut für Klassische Philologie	12
	3.5 Institut für Romanistik	13
	3.6 Institut für Slavistik	14
	3.7 FKN & Speech Communication and Rhetoric	15
	3.8 Allgemeine Anmerkungen	15
IV.	KURSEVALUATION IM WS 19/20 AN DER FAKULTÄT FÜR SPRACH-, LITERATUR- UND KULTUR- WISSENSCHAFTEN	16
	4.1 Allgemeines	16
	4.2 Fragebögen	17
	4.3 Ergebnisse der Auswahlfragen	18
	4.3.1 Auswertung Vorlesungen	18
	4.3.2 Auswertung Seminare	20
	4.4 Deskriptive Daten insgesamt	25
	4.4.1 Fachsemesterzahl	25
	4.4.2 Studiengangverteilung	26
V.	Schlussbemerkung	27

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR LEHRE AN DER FAKULTÄT FÜR SPACH-, LITERATUR- UND KULTURWISSENSCHAFTEN¹

Die Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften ist mit 4528 Studierenden (Kopfzahlen) im Sommersemester 2019 die größte der insgesamt elf Fakultäten an der Universität Regensburg (die Übersicht der Kopfzahlen für die elf Fakultäten im Wintersemester 2019/20 lag bei Erstellung des Lehrberichts im Juni 2020 leider noch nicht vor).² Sie beherbergt eine beträchtliche Anzahl an Fächern, die alle durch die Aspekte ‚Sprache‘, ‚Literatur‘ und ‚Kultur‘ miteinander verbunden sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Sprachen und Kulturen Europas. Die Lehre in der Fakultät für SLK war und ist charakterisiert durch das Nebeneinander von Lehramtsstudiengängen und akademischen Studiengängen. In sechs Instituten und zwei wissenschaftlichen Einrichtungen vereint die Fakultät international sichtbare Forschung mit engagierter, interdisziplinär angelegter Lehre. Dabei tragen sowohl die engen Kooperationsbeziehungen mit Forschungsverbänden als auch das breite Spektrum an Studiengängen zur Profilbildung der Fakultät bei.

In den meisten Fächern und Instituten der Fakultät stellen die Studierenden, die ein Staatsexamen für das Lehramt anstreben, die Mehrzahl der Studienfälle. Das Lehramtsstudium ist durch die vom Kultusministerium erlassene Lehramtsprüfungsordnung (LPO) in einen festen Rahmen eingebunden, an dem sich das Lehrangebot inhaltlich und strukturell ausrichtet. Für Studierende, die ihr Studium im WS 2008/09 oder später aufnehmen, gelten die LPO I in der Fassung vom 13.3.2008 bzw. die im Jahre 2008 an der Universität Regensburg beschlossenen „renovierten“ Studienordnungen, die in einigen Fächern erhebliche Veränderungen mit sich gebracht haben. Das Lehramtsstudium wird in dieser Form auf der Basis eines vorgegebenen Kerncurriculums in modularisierter Form durchgeführt und 40 Prozent der Gesamtnote des Staatsexamens werden aus modularisierten Studienleistungen übernommen.

Auch die akademischen Studiengänge sind weiter reformiert worden. Nachdem die BA-Studiengänge der Fakultät bereits 2003 akkreditiert wurden, wurden sie in den üblichen Rhythmen erfolgreich reakkreditiert. Derzeit laufen die ersten Studiengangsevaluationsverfahren nach den Vorgaben der Evaluationsordnung vom 20. Dezember 2018.

Seit 2002 ist die Fakultät an dem im Rahmen des Elitenetzwerkes Bayern angebotenen Studiengang ‚Osteuropastudien‘ beteiligt. 2014 wurde der Fakultät zudem die ‚Forschungsstelle Kultur- und Kollektivwissenschaft‘ zugeordnet.

Sollten Ihnen Fehler oder Lücken im Lehrbericht auffallen, bitten wir um Rückmeldung an: studiendekan.slk@ur.de

Die Fakultät für SLK umfasst acht Institute und Einrichtungen:

- Institut für Anglistik und Amerikanistik
- Institut für Germanistik
- Institut für Information und Medien, Sprache und Kultur (I:IMSK)
- Institut für Klassische Philologie
- Institut für Romanistik
- Institut für Slavistik
- Wissenschaftliche Einrichtung Bohemicum Regensburg-Passau
- Forschungsstelle Kultur- und Kollektivwissenschaft

¹ Im Folgenden: SLK

² <https://www-verwaltung.uni-regensburg.de/StuDat.htm>

Die Fakultät ist bemüht, ihr Angebot, um attraktive neue Studiengänge, vor allem im Master, zu erweitern. Nicht zuletzt angestoßen durch die Ausschreibung der sog. Wanka-Professuren ist ein Diskussionsprozess in Gang gesetzt worden, der zur Bildung von Arbeitsgruppen geführt hat, die neue transversale Studienangebote planen. Als Haupt- oder als Nebenfächer können an der Fakultät für SLK zurzeit folgende Fächer gewählt werden:

Abschluss Bachelor

Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft
Amerikanistik (American Studies)
Anglistik (British Studies)
Deutsche Philologie
Deutsch-Französische Studien
Deutsch-Italienische Studien
Deutsch-Polnische Studien
Deutsch-Spanische Studien
Deutsch-Tschechische Studien
Englische Sprachwissenschaft
Französische Philologie
Frei Kombinierbares Nebenfach
Griechische Philologie
Informationswissenschaft
Italienische Philologie
Klassikstudien
Lateinische Philologie
Medieninformatik
Medienwissenschaft
Polnische Philologie
Russische (Ostslavische) Philologie
Spanische Philologie
Südslavische (Kroatische/Serbische) Philologie
Tschechische Philologie
Vergleichende Kulturwissenschaft

Abschluss Master

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Allgemeine und Vergleichende Medienwissenschaft
Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft
Britische Literatur- und Kulturwissenschaft (British Studies)
Englische Linguistik (English Linguistics)
Europäisch-Amerikanische Studien (European American Studies)
Germanistik
Griechische Philologie
Informationswissenschaft
Interkulturelle Europa-Studien
Lateinische Literaturwissenschaft
Medieninformatik
Osteuropastudien (Elitenetzwerk Bayern)
Ost-West-Studien

Romanische Kulturräume

Slavistik

Speech Communication and Rhetoric

Vergleichende Kulturwissenschaft

Abschluss Staatsexamen Lehramt

Deutsch

Englisch

Französisch

Griechisch

Italienisch

Lateinisch

Russisch

Spanisch

Tschechisch (Erweiterungsfach)

Zertifikate aus Zusatzstudien

Deutsch als Fremdsprache (DaF)

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Mehrsprachigkeitsberatung

Bohemicum

Hungaricum

Regionalkompetenzen (Kompetenzen für die bayerisch-tschechische Grenzregion)

Rumaenicum

Slovakicum

II. ZUR BERATUNG UND BETREUUNG DER STUDIERENDEN AN DER FAKULTÄT FÜR SLK

I) vor Studienbeginn

Im Rahmen der universitätsweiten Aktionswochen bieten alle Institute zweimal im Jahr für interessierte Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe ein Schnupperstudium an.

II) zu Studienbeginn

Änderung einfügen und Infos ergänzen von allg. Studienberatung

Alle Institute bieten vor Aufnahme des Semesterbetriebs Einführungsveranstaltungen an, in denen die Studienanfänger die wichtigsten Informationen zum Studienbetrieb erhalten. Je nach Fach werden gesonderte Informationsveranstaltungen für die einzelnen Studiengänge und -abschnitte in den Lehramts-, Bachelor- und Master-Studiengängen angesetzt.

III) während des Studiums

Das Kernelement des allgemeinen Betreuungs- und Beratungsangebotes sind nach wie vor die Sprechstunden. Alle Lehrenden bieten während der Vorlesungszeit regelmäßig Sprechstunden im Umfang von üblicherweise ein bis zwei Stunden pro Woche an. In der vorlesungsfreien Zeit finden die Sprechstunden in nicht so dichter, aber doch regelmäßiger Folge statt. Ebenso wird inzwischen ein großer Teil an Beratungsanliegen der Studierenden auf dem elektronischen Wege in Form von E-Mails erledigt. Für zentrale einführende Lehrveranstaltungen des Grundstudiums werden häufig begleitende Tutorien zur Vertiefung des Stoffs angeboten. Außerdem werden die Coaching-Möglichkeiten der das Lehrveranstaltungsangebot begleitenden Internetplattform (GRIPS) vermehrt genutzt. In allen Instituten gibt es zudem spezielle Fachberater, sowohl für die einzelnen Fächer als auch für die Teilgebiete.

An allen Instituten mit Ausnahme des Instituts für Klassische Philologie wurden ab 2008, v.a. durch das QUIRL-Programm (Fördermittel des Bundes und der Länder) und danach über Studienbeiträge (jetzt Studienzuschüsse) finanzierte Stellen für Studiengangskoordinator*innen eingerichtet, die für Studierende zentrale Anlaufstellen in organisatorischen Fragen darstellen; diese Serviceleistung hat sich mittlerweile bestens bewährt. Für die internationalen Studiengänge gibt es vielfach systematische internationale Tandemangebote. Für Studierende in Bachelor-Studiengängen, die einen biografischen Bezug zu einem anderen Land haben, wird seit dem WS 2009/10 vom Europaeum unter Beteiligung des Instituts für Slavistik ein Secondos-Programm angeboten, das den Studierenden ein Auslandsstudium und einen parallelen Abschluss an einer Universität im Land ihrer Herkunft ermöglicht. Die meisten Institute bieten ferner durch Tutorien oder spezielle Angebote gezielte Hilfestellung bei technischen Fragen wie der Abfassung schriftlicher Arbeiten an, der Literaturrecherche etc.

IV) gegen Ende des Studiums

An verschiedenen Instituten werden regelmäßig Veranstaltungen mit Alumni organisiert, um Studierenden Berufsperspektiven aufzuzeigen. Das Career-Center bietet regelmäßig Informationsveranstaltungen zum Berufseinstieg sowie einen Bewerbungsmappencheck an.

V) Informationsmedien

In diesem Zusammenhang kommt den Internetseiten der Institute eine große Bedeutung zu, die für Studierende und Studieninteressenten gewöhnlich die erste und zentrale Anlaufstelle für Informationen zu Studienstrukturen und zum Lehrangebot darstellen. Sie werden regelmäßig ergänzt und überarbeitet. Dort finden sich grundsätzliche Informationen zum Personalbestand und Lehrangebot und zu Studienordnungen wie auch Mitteilungen der Lehrstühle, Job- und Praktikumsvermittlung etc.

Eine zentrale Rolle spielen weiterhin die kommentierten Vorlesungsverzeichnisse. Diese werden den Studierenden am Ende einer Vorlesungszeit für das jeweils kommende Semester elektronisch (HIS LSF) zugänglich gemacht. Sie enthalten nicht nur Informationen über Anforderungsprofile und Lernziele der einzelnen Lehrveranstaltungen sowie Literaturhinweise für die vorbereitende Lektüre, sondern in der Regel auch allgemeine Informationen zu den Studiengängen, z. T. in Form von ‚frequently asked questions‘ (FAQs).

III. STUDIERENDENBESTAND DER FAKULTÄT SLK IM WS 19/20 (Fallzahlen)

3.1 Institut für Anglistik und Amerikanistik

Lehreinheit Amerikanistik/Anglistik			WS 19/20			WS 18/19		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Amerikanistik	Bachelor of Arts	Bachelorfach	70	14	5	74	17	11
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	65	13	5	68	21	9
	Bachelor of Arts	Nebenfach	43	10	7	44	16	9
	Master of Arts	Hauptfach	1	0	0	2	0	0
	Promotion	Hauptfach	5	1	0	2	0	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	4	0	4	2	0	2
Europ.-Amerikan. Studien	Master of Arts	Hauptfach	16	2	2	23	6	2
Anglistik	Bachelor of Arts	Bachelorfach	98	25	16	94	25	21
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	73	23	13	66	21	15
	Bachelor of Arts	Nebenfach	39	13	9	52	25	12
	Promotion	Hauptfach	1	0	0	1	0	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	1	0	1	1	0	1
Brit. Literatur u. Kultur	Master of Arts	Hauptfach	21	7	4	19	8	3
Engl. Sprachwissenschaft	Bachelor of Arts	Bachelorfach	50	20	15	37	15	9
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	37	15	11	30	11	7
	Bachelor of Arts	Nebenfach	36	14	7	31	9	4
	Promotion	Hauptfach	2	0	0	2	1	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	6	0	6	5	0	5
Englische Linguistik	Master of Arts	Hauptfach	22	10	8	17	5	2
Englisch(e) Philologie	Lehramt Grundsch.	Unterrichtsfach	212	68	48	165	64	45
	Lehramt Grundsch.	Erweiterungsf.	2	1	0	1	1	1
	Lehramt Grundsch.	Didaktikfach	79	8	6	92	28	22
	Lehramt Hauptschule	Unterrichtsfach	0	0	0	0	0	0
	Lehramt Hauptschule	Didaktikfach	0	0	0	0	0	0
	Lehramt Mittelsch.	Unterrichtsfach	110	36	14	85	33	18
	Lehramt Mittelsch.	Erweiterungsf.	2	1	0	1	0	0
	Lehramt Mittelsch.	Didaktikfach	44	12	5	56	16	12
	LA MS Erweiterung	Erweiterungsf.	0	0	0	1	0	0
	Lehramt Realschule	Unterrichtsfach	188	77	55	135	51	31
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	5	1	0	4	1	0
Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	668	225	153	557	224	152	
Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	5	1	0	4	1	0	
Gesamt			1900			1667		

3.2 Institut für Germanistik

Lehreinheit Germanistik			WS 19/20			WS 18/19		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Deutsch(e) Philologie	Lehramt Grundsch.	Unterrichtsfach	373	88	63	349	91	57
	Lehramt Grundsch.	Didaktikfach	914	69	55	967	231	158
	Lehramt Grundsch.	Didaktikfach (Erweiterungsfach)	0	0	0	0	0	0
	LA GS Erweiterung	Erweiterungsf.	0	0	0	0	0	0
	Lehramt Hauptsch.	Unterrichtsfach	0	0	0	0	0	0
	Lehramt Hauptsch.	Didaktikfach	0	0	0	1	0	0
	LA HS Erweiterung	Erweiterungsf.	0	0	0	0	0	0
	Lehramt Mittelsch.	Unterrichtsfach	119	22	12	154	37	28
	Lehramt Mittelsch.	Didaktikfach	303	45	15	329	61	35
	Lehramt Realschule	Unterrichtsfach	114	23	12	124	32	17
	Lehramt Realschule	Erweiterungsf.	2	0	0	2	0	0
	LA RS Erweiterung	Erweiterungsf.	1	0	0	1	0	0
	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	284	53	35	304	75	61
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	7	0	0	4	1	0
	LA GY Erweiterung	Erweiterungsf.	5	4	0	5	2	0
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	129	21	14	169	27	16
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	77	16	8	80	14	7
	Bachelor of Arts	Nebenfach	71	16	12	77	15	10
	Magister	Haupt-/Nebenfach	0	0	0	0	0	0
	Promotion	Hauptfach	4	0	0	6	0	0
Keine Abschlusspr.	Hauptfach	174	60	120	195	69	126	
Germanistik	Master of Arts	Hauptfach	33	3	0	41	11	0
	Promotion	Hauptfach	1	0	0	1	1	0
Deutsch als Zweitsprache	Lehramt Grundsch.	Erweiterungsf.	60	14	2	68	8	5
	Lehramt Grundsch.	Didaktikfach	101	23	19	111	27	14
	LA GS Erweiterung	Erweiterungsf.	10	3	0	8	1	0
	Lehramt Hauptsch.	Erweiterungsf.	0	0	0	0	0	0
	Lehramt Hauptsch.	Didaktikfach	0	0	0	1	0	0
	Lehramt Mittelsch.	Erweiterungsf.	29	6	1	41	4	2
	Lehramt Mittelsch.	Didaktikfach	150	25	15	162	37	25
	LA MS Erweiterung	Erweiterungsf.	2	1	0	2	0	0
	Lehramt Realschule	Erweiterungsf.	15	2	1	17	4	1
	LA RS Erweiterung	Erweiterungsf.	5	1	0	5	0	0
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	24	0	0	36	5	1
	LA GY Erweiterung	Erweiterungsf.	10	3	0	14	3	0
Gesamt			3017			3274		

3.3 Institut für Information und Medien, Sprache und Kultur (I:IMSK)

Lehreinheit Allg./Vergl. Sprachwissenschaft			WS 19/20			WS 18/19		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Allg./Vergl. Sprachwiss.	Bachelor of Arts	Bachelorfach	102	23	14	118	32	15
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	72	25	14	80	25	13
	Bachelor of Arts	Nebenfach	61	9	5	80	24	13
	Master of Arts	Hauptfach	22	6	1	19	2	0
	Promotion	Hauptfach	2	0	0	1	0	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	1	0	1	5	1	4
Gesamt			260			303		

Lehreinheit Medienwissenschaft			WS 19/20			WS 18/19		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Medienwissenschaft	Bachelor of Arts	Bachelorfach	577	196	99	487	97	58
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	290	148	65	211	39	25
	Bachelor of Arts	Nebenfach	197	78	18	163	33	15
	Promotion	Hauptfach	1	1	0	0	0	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	1	0	1	0	0	0
Allg./Vergl. Medienwiss.	Master of Arts	Hauptfach	49	16	0	65	19	1
Gesamt			1115			926		

Lehreinheit Informationswissenschaft			WS 19/20			WS 18/19		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Informationswissenschaft	Bachelor of Arts	Bachelorfach	56	20	5	75	18	12
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	208	44	15	285	73	45
	Bachelor of Arts	Nebenfach	84	22	9	73	21	12
	Master of Arts	Hauptfach	32	2	0	37	8	0
	Magister	Haupt-/Nebenf.	0	0	0	1	0	0
	Promotion	Hauptfach	3	0	0	1	0	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	0	0	0	2	0	2
Gesamt			383			474		

Lehreinheit Medieninformatik			WS 19/20			WS 18/19		
Fach	Abschluss	Fachart	Studie- rende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studie- rende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Medieninformatik	Bachelor of Arts	Bachelorfach	389	83	38	432	117	64
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	77	30	18	92	33	18
	Bachelor of Arts	Nebenfach	68	22	9	89	33	14
	Master of Science	Hauptfach	98	15	0	98	21	0
	Promotion	Hauptfach	1	0	0	1	1	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
Digital Humanities	Master of Arts	Hauptfach	24	11	1	19	11	2
Gesamt			657			731		

Lehreinheit Vgl. Kulturwissenschaft			WS 19/20			WS 18/19		
Fach	Abschluss	Fachart	Studie- rende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studie- rende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Vergl. Kulturwissen- schaft	Bachelor of Arts	Bachelorfach	212	56	31	239	81	46
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	207	60	30	216	75	44
	Bachelor of Arts	Nebenfach	190	55	17	195	65	37
	Master of Arts	Hauptfach	76	9	3	90	20	1
	Promotion	Hauptfach	1	0	0	1	0	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
Gesamt			686			741		

3.4 Institut für Klassische Philologie

Lehreinheit Klassische Philologie			WS 19/20			WS 18/19		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Griechisch(e) Philologie	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	16	2	2	18	1	1
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsfach	4	0	0	3	0	0
	LA GY Erweiterung	Erweiterungsfach	2	0	0	3	0	0
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	10	2	0	7	3	2
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	2	0	0	4	2	2
	Bachelor of Arts	Nebenfach	7	5	3	4	4	1
	Master of Arts	Hauptfach	1	0	0	2	0	0
	Magister	Haupt-/Nebenfach	0	0	0	0	0	0
	Promotion	Hauptfach	1	0	0	0	0	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
	Latein(ische) Philologie	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	144	27	21	157	31
Lehramt Gymnasium		Erweiterungsfach	5	1	1	5	0	0
LA GY Erweiterung		Erweiterungsfach	2	2	0	2	0	0
Bachelor of Arts		Bachelorfach	12	4	1	12	3	3
Bachelor of Arts		2. Hauptfach	18	5	2	16	2	1
Bachelor of Arts		Nebenfach	7	1	0	9	4	2
Magister		Haupt-/Nebenfach	0	0	0	0	0	0
Promotion		Hauptfach	0	0	0	1	1	0
Keine Abschlusspr.	Hauptfach	1	0	1	0	0	0	
Gesamt			232			243		

3.5 Institut für Romanistik

Lehreinheit Romanistik			WS 19/20			WS 18/19		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Deutsch-Französ. Studien	Bachelor of Arts	Hauptfach	78	11	25	94	18	33
Deutsch-Italien. Studien	Bachelor of Arts	Hauptfach	24	9	9	28	11	13
Deutsch-Spanische Stud.	Bachelor of Arts	Hauptfach	64	8	12	77	8	12
Französisch(e) Philologie	Lehramt Realschule	Unterrichtsfach	12	4	3	10	5	4
	Lehramt Realschule	Erweiterungsf.	1	0	0	2	0	0
	LA RS Erweiterung	Erweiterungsf.	1	1	0	0	0	0
	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	108	18	17	113	19	15
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	4	1	0	4	1	0
	LA GY Erweiterung	Erweiterungsf.	0	0	0	1	1	0
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	14	5	2	19	4	3
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	26	5	3	31	9	3
	Bachelor of Arts	Nebenfach	35	7	6	36	6	3
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	1	0	1	0	0	0
Italienisch(e) Philologie	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	11	3	1	12	3	3
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	7	0	0	10	2	2
	LA GY Erweiterung	Erweiterungsf.	3	2	0	3	0	0
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	12	0	0	15	2	2
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	18	8	4	11	5	3
	Bachelor of Arts	Nebenfach	11	6	5	14	2	2
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
Spanisch(e) Philologie	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	113	24	20	100	21	17
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	11	3	2	10	0	0
	LA GY Erweiterung	Erweiterungsf.	5	0	0	7	0	0
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	35	4	3	40	6	4
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	35	12	7	32	9	6
	Bachelor of Arts	Nebenfach	39	20	14	40	10	4
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	2	0	2	0	0	0
Interkult. Europa-Studien	Master of Arts	Hauptfach	88	29	6	98	26	7
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	1	1	0	0	0	0
Mehrsprachigkeit u. Regionalität	Master of Arts	Hauptfach	6	6	0	-	-	-
Romanische Kulturräume	Master of Arts	Hauptfach	4	1	0	2	1	0
Romanische Philologie	Master of Arts	Hauptfach	6	0	0	9	0	0
	Magister	Haupt-/Nebenf.	0	0	0	0	0	0
	Promotion	Hauptfach	6	2	0	3	0	0

Gesamt

781

822

3.6 Institut für Slavistik

Lehreinst. Slavistik			WS 19/20			WS 18/19		
Fach	Abschluss	Fachart	Studie- rende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studie- rende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Deutsch-Polnische Stud.	Bachelor of Arts	Hauptfach	15	4	2	22	2	9
Deutsch-Russische Stud.	Bachelor of Arts	Hauptfach	21	10	6	25	9	10
Deutsch-Tschech. Stud.	Bachelor of Arts	Hauptfach	29	9	12	45	10	19
Polnische Philologie	Magister	Haupt-/Nebenf.	0	0	0	0	0	0
	Promotion	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	7	4	0	10	1	0
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	8	0	0	12	5	5
	Bachelor of Arts	Nebenfach	3	0	0	8	2	2
Russisch(e) Philologie	Magister	Haupt-/Nebenf.	0	0	0	0	0	0
	Promotion	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	3	1	0	2	0	0
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	1	0	0	3	0	0
	LA GY Erweiterung	Erweiterungsf.	2	0	0	2	1	0
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	23	4	1	28	7	3
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	48	15	7	38	6	3
	Bachelor of Arts	Nebenfach	21	8	4	26	4	2
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
Südslavische Philologie	Magister	Haupt-/Nebenf.	0	0	0	0	0	0
	Promotion	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	13	3	0	13	1	0
	Bachelor of Arts	Nebenfach	8	2	0	10	1	1
Tschechisch(e) Philol.	Magister	Haupt-/Nebenf.	1	0	0	1	0	0
	Promotion	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	2	1	0	1	1	1
	LA GY Erweiterung	Erweiterungsf.	0	0	0	0	0	0
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	3	0	0	6	1	1
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	8	5	0	11	1	1
	Bachelor of Arts	Nebenfach	6	1	1	6	1	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
Allg./Vergl. Literaturw.	Promotion	Hauptfach	1	0	0	0	0	0
	Master of Arts	Hauptfach	7	0	0	7	3	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	1	0	0	0	0	0
Slavistik	Promotion	Hauptfach	7	1	1	8	2	1
	Master of Arts	Hauptfach	9	2	0	7	0	0
Osteuropastudien	Master of Arts	Hauptfach	14	3	0	16	4	2
Ost-West-Studien	Master of Arts	Hauptfach	46	13	2	55	18	3

Gesamt

307

362

3.7 FKN & Speech Communication and Rhetoric

Fach	Abschluss	Fachart	WS 19/20			WS 18/19		
			Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Frei Komb. Nebenfach	Magister	Haupt-/Nebenfach	1	0	0	2	0	0
Frei Komb. Nebenfach	Bachelor of Arts	Nebenfach	234	54	7	272	85	32

Speech Comm. and Rhetoric	Master of Arts	Hauptfach	97	31	4	101	30	9
---------------------------	----------------	-----------	----	----	---	-----	----	---

3.8 Allgemeine Anmerkungen

Die kumulierten Studienfallzahlen für die gesamte Fakultät lagen im WS 19/20 bei 9.670; im WS 18/19 hatten sie 9.918 betragen, im WS 17/18 10.362. Die Entwicklung über die letzten drei Jahre ist also stetig rückläufig. Im Vergleich zum letzten Jahr weisen nur die Lehreinheiten Anglistik & Amerikanistik (+ 14%) sowie Medienwissenschaften (+ 20 %) Zuwächse auf.

Die Zahlen wurden von Frau Miriam Stumpner vom Referat I/1 aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Die Zahlen in den Zeilen „keine Abschlussprüfung“ beziehen sich auf internationale Studierende, die an der Universität Regensburg keinen Abschluss ablegen.

IV. KURSEVALUATION IM WS 19/20 AN DER FAKULTÄT FÜR SPRACH-, LITERATUR- UND KULTUR-WISSENSCHAFTEN

4.1 Allgemeines

Ende März 2015 wurde der Universität Regensburg als zweiter Universität in Bayern das offizielle Gütesiegel des deutschen Akkreditierungsrates für ihr Qualitätsmanagementsystem in Studium und Lehre zuteil. Auf Basis der vorgelegten Unterlagen hat die Akkreditierungskommission von ACQUIN am 31. März 2016 die zunächst temporäre Akkreditierung bis zum 30. September 2021 prolongiert. Alle Studiengänge, die den internen Qualitätssicherungsverfahren bereits unterzogen wurden, sind damit akkreditiert. Neben der Konzeptevaluation und der Studiengangsevaluation ist die Lehrevaluation von entscheidender Bedeutung.³

In Anlehnung an die universitäre Evaluationsordnung wurde am 14.12.2009 durch einen Fakultätsratsbeschluss festgelegt, dass pro Studienjahr mindestens eine Veranstaltung pro Dozent an der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften papiergestützt evaluiert werden soll. Die Fragebögen werden dann in Zusammenarbeit mit dem Team des Qualitätsmanagements über die neue Evaluationssoftware „EvaSys“ ausgewertet. Im WS 15/16 wurde elektronisch evaluiert, um Personal- und Papierkosten zu reduzieren. Dies wurde im WS 16/17 nochmals erprobt und dann dem Fakultätsrat zum Änderungsbeschluss vorgelegt. Der Beschluss umfasste folgende Punkte und setzt das Verfahren zur Umsetzung der Evaluationsordnung der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft vom WS 09/10 folgendermaßen fort:

- 1) Evaluiert werden soll jedes Jahr im Wintersemester eine Veranstaltung pro Dozent (Mitte bis Ende des Semesters).
- 2) Die Institute werden zu Beginn des Semesters aufgefordert, eine Liste mit den zu evaluierenden Veranstaltungen zu erstellen (Dozent, Veranstaltungstitel, Veranstaltungstyp, Teilnehmerzahl).
- 3) Seit WS 2014/15 werden die Evaluationsbögen aus Kostengründen und zur Schonung der Umwelt nicht mehr ausgedruckt, sondern online in den Veranstaltungen ausgefüllt. Für die Evaluierenden werden TAN-Nummern erstellt und an sie ausgegeben.
- 4) Während die Auswertung sonst zeitnah per Scanner erfolgte, kann sie nun technisch gesehen unmittelbar nach dem Ausfüllen der Bögen erstellt und an die Dozierenden weiter geleitet werden. Dies hat den Vorteil, dass die Ergebnisse in der Regel im noch laufenden Semester mit den Veranstaltungsteilnehmern besprochen werden können.
- 5) Die Daten stehen dem Studiendekanat zur Erstellung des nicht personenbezogenen Lehrberichts zur Verfügung.
- 6) Sollten die Evaluationen darauf aufmerksam machen, dass die Lehrkompetenz verbessert werden könnte, werden in Einzelfällen von Seiten des Studiendekanats analysierende Beratungsgespräche durchgeführt. Sollte die Lehrkompetenz generell nur durchschnittlich beurteilt werden, bemüht sich die Fakultät um die Erhöhung des Angebots hochschuldidaktischer Kurse.

Im WS 09/10 wurde mit Hilfe von zwei Fragebogentypen für Vorlesung und Seminar evaluiert. Die einzelnen Fragen, die auf ältere Evaluationsentwürfe und Erfahrungswerte zurückgehen, spiegeln die Eigenheiten der beiden Lehrveranstaltungstypen; sie werden unten näher beschrieben. Größtenteils sind die Fragen auf einer Skala zwischen 1 und 5 zu beantworten, wobei die einzelnen Werte als Einschätzung zwischen „trifft zu“ und „trifft

³ Für weitere Informationen: <http://www.uni-regensburg.de/qualitaetsmanagement/>

nicht zu“ zu interpretieren sind. Daneben erlauben offene Fragen den Studierenden, ihren Dozenten jeweils einzelfallbezogene Hinweise zu geben.

Im WS 10/11 wurde nach Rücksprache mit den Dozenten ein weiterer Fragebogen speziell für sprachpraktische Kurse entworfen, um somit dem besonderen Anforderungsprofil derartiger Kurse auch im Evaluationsprozess genauer entsprechen zu können.

Der jährlich erstellte Lehrbericht fasst die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluationen der Fakultät zusammen und bietet somit den einzelnen Dozenten ein Anhaltspunkt, wie ihre Veranstaltungen im Vergleich zur gesamten Fakultät stehen.

Das System gibt zunächst jedem Kursleiter die Möglichkeit, seine Veranstaltungen bewerten zu lassen und bietet darüber hinaus auch allgemeine Ergebnisse auf Instituts- und Fakultätsebene, ohne zusätzliche Kosten zu verursachen. Die Grenzen des Systems liegen darin, keine relationalen Datensätze erstellen zu können. Das bedeutet, dass man nicht sagen kann, ob z. B. ein Unterschied in der Beurteilung zwischen männlichen und weiblichen Studenten bei bestimmten Fragen vorhanden ist. Andererseits wird somit die Anonymität der Teilnehmer gewahrt, da einige evaluierte Veranstaltungen von weniger als zehn Personen besucht wurden. Die digitale Form wurde eingeführt, weil nur so die Anonymität der Studierenden sicher gewahrt bleibt.

In der folgenden Darstellung werden die Gesamtergebnisse der drei Fragebogentypen für die Fakultät SLK aufgeführt. Sie umfasst alle evaluierten Kurse der Fakultät im Wintersemester 19/20. Der Teil der Fragebögen für die frei formulierbaren Antworten wird nicht aufgeführt, da diese nur den Kursleitern dienen und wegen der sehr zahlreichen und unterschiedlichen Einträge den Rahmen des Berichts bei weitem überschreiten.

4.2 Fragebögen

Für jede Veranstaltungsart (Vorlesung, Seminar, Sprachkurs) gibt es jeweils einen eigenen Fragebogen. Die drei Fragebogentypen unterscheiden sich hinsichtlich der Fragestellungen und deren Quantität.

Alle drei Fragebogentypen untergliedern sich in zwei Teile:

	Abschnitt	Inhalte	
1.	Deskriptive Daten	a	Studiengang
		b	Fachsemester
2.	Auswahlfragen	I	Fragen zur Lehrveranstaltung
		II	Fragen zum Dozenten
		III	Fragen zum Lernerfolg und zum Studierenden
		IV	Frage zum Arbeitsaufwand
		V	Gesamteindruck (mit 2 offenen Fragestellungen)

Die Beantwortung der Fragen erfolgt auf einer 5-Punkte-Skala, wobei die einzelnen Skalenwerte folgenden Antworten entsprechen:

Fragebogen	Note
Trifft zu	1
Trifft eher zu	2
Trifft teilweise zu	3
Trifft eher nicht zu	4
Trifft nicht zu	5
keine Angabe	x

4.3 Ergebnisse der Auswahlfragen

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Evaluationen des letzten Wintersemesters für jeden Veranstaltungstyp den einzelnen Fragen nach aufgeschlüsselt, wobei jeweils die Mittelwerte aller eingegangenen Antworten zu einer Frage dargestellt werden.

Da mit „keine Angabe“ beantwortete Fragen nicht gezählt werden, unterscheidet sich die jeweils angegebene Anzahl von Antworten.

4.3.1 Auswertung Vorlesungen

Die einzelnen Evaluationsergebnisse (Anzahl der Antworten n und Mittelwerte mw sowie Standardabweichung s) in den evaluierten Lehrveranstaltungen. Zum Vergleich werden auch die Werte des Vorjahres angegeben.

Vorlesungen	WS 19/20			WS 18/19		
	n	mw	s	n	mw	s
FRAGEN ZUR LEHRVERANSTALTUNG						
1. Die Lernziele der Veranstaltung sind mir bekannt	709	1,7	0,9	798	1,7	0,8
2. Ich finde die Veranstaltung ist klar strukturiert	711	1,9	0,9	799	1,7	0,9
3. Die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (z.B. Literatur, Skript, Folien) sind ausreichend und in guter Qualität vorhanden	710	2,1	1,1	792	2,1	1,1
4. Der Bezug zur aktuellen Forschung wird deutlich	679	1,9	1	707	2,2	1,1
5. Die Inhalte der Veranstaltung werden durch praktische Beispiele veranschaulicht	702	1,7	0,9	789	1,8	0,9
6. Die Inhalte der Veranstaltung sind auf die Inhalte der anderen Veranstaltungen des Moduls abgestimmt	571	2,1	1	627	2,1	1

7. Die Lernziele der Veranstaltung habe ich erreicht / werde ich wahrscheinlich erreichen	667	2	0,8	752	2,1	0,9
DIE DOZENTIN / DER DOZENT						
1. Gestaltet die Veranstaltung interessant	711	1,9	1	795	1,7	0,9
2. Geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein	670	1,5	0,7	752	1,4	0,7
3. Kommt häufig vom Thema ab	700	3,9	1,2	784	4,2	0,9
4. Kann auch schwierige Sachverhalte verständlich vermitteln	696	2	0,9	775	2	0,9
5. Ist auch außerhalb der Veranstaltung ansprechbar	451	1,5	0,8	455	1,5	0,7
6. Verhält sich den Studierenden gegenüber respektvoll und freundlich	705	1,2	0,6	786	1,2	0,5
7. Scheint am Lernerfolg der Studierenden nicht sonderlich interessiert zu sein	669	4,3	1	737	4,3	1
FRAGEN ZUM LERNERFOLG UND ZUM STUDIERENDEN						
1. Mein Interesse an den Themen der Veranstaltung war von Anfang an sehr hoch	709	2,2	1	788	2,3	1
2. Verwendbarkeit und Nutzen des Stoffes sind mir klar geworden	708	2	0,9	789	2	0,9
3. Ich habe die Inhalte der Veranstaltung verstanden	709	1,9	0,9	792	1,9	0,9
4. Mein wiss. Interesse für den Themenbereich wurde gesteigert	706	2,2	1,1	774	2,3	1,1
ARBEITSAUFWAND						
1. Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist gemessen an den vergebenen Leistungspunkten: (ein Leistungspunkt entspricht einem Gesamtarbeitsaufwand inkl. Selbststudium von 25 bis 30 Stunden) (1 = zu hoch / 5 = zu niedrig)	689	2,7	0,6	755	2,7	0,7
2. Das Tempo der Veranstaltung ist (1 = zu schnell / 5 = zu langsam)	691	2,8	0,6	778	2,7	0,6
3. Der Stoffumfang der Veranstaltung ist (1 = zu groß / 5 = zu klein)	693	2,6	0,6	775	2,5	0,7
4. Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist (1 = zu hoch / 5 = zu niedrig)	694	2,8	0,5	780	2,8	0,6

GESAMTEINDRUCK						
1. Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung geben (dt. Notensystem)	713	2,1	0,9	799	2,1	0,8
2. Welche Schulnote würden Sie der Dozentin / dem Dozenten geben	713	1,8	0,9	798	1,6	0,8

Insgesamt wurden im WS 19/20 26 Vorlesungen evaluiert; im Vorjahr waren es 22 Vorlesungen. Trotz der höheren Anzahl von Veranstaltungen ist der Rücklauf an Fragebögen gesunken.

Workload: Der Workload wurde im Mittel als leicht zu hoch bewertet (mw=2,7, neutral wäre 3,0; s=0,6).

Gesamteindruck: Es bleibt festzuhalten, dass im Vergleich zum WS 18/19 der Gesamteindruck für das WS 19/20 mit den Werten 2,1 für die Veranstaltung konstant geblieben ist; mit einer „Schulnote“ von 1,8 für die Dozenten hat sich dieser Gesamteindruck um 0,2 verschlechtert, bleibt allerdings „gut“ mit positiver Tendenz. Allerdings gilt es auch hier, die Streubreite zu berücksichtigen: Die Bewertung einzelner Vorlesungen (Mittelwert der jeweiligen Vorlesung) lag zwischen 1,0 und 3,6; die der Lehrenden zwischen 1,0 und 2,7.

4.3.2 Auswertung Seminare

Die einzelnen Evaluationsergebnisse (Anzahl der Antworten n und Mittelwerte mw sowie Standardabweichung s) in den evaluierten Lehrveranstaltungen. Zum Vergleich werden auch die Werte des Vorjahres angegeben.

Seminare	WS 19/20			WS 18/19		
	n	mw	s	n	mw	s
FRAGEN ZUR LEHRVERANSTALTUNG						
1. Die Lernziele der Veranstaltung sind mir bekannt	2433	1,4	0,7	1947	1,5	0,7
2. Ich finde die Veranstaltung ist klar strukturiert	2434	1,5	0,8	1947	1,5	0,8
3. Die Veranstaltung ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion	2415	1,7	0,9	1791	1,8	0,9
4. Die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (z.B. Literatur, Skript, Folien) sind ausreichend und in guter Qualität vorhanden	2411	1,7	0,9	1925	1,8	1
5. Die (Haus-)Aufgaben (Referat, Hausarbeit, Sonstiges) tragen zum besseren Verständnis der Inhalte bei	2274	1,7	0,9	1825	1,8	0,9
6. Der Bezug zur aktuellen Forschung wird deutlich	2049	2,1	1,1	1606	2,1	1,1
7. Die Kursinhalte werden durch praktische Beispiele veranschaulicht	2387	1,5	0,8	1910	1,6	0,9

8. Die Inhalte sind auf die Inhalte der anderen Veranstaltungen des Moduls abgestimmt	1993	1,9	1	1586	2	1,1
9. Die Inhalte der einzelnen Sitzungen sind an den Lernzielen orientiert	2339	1,5	0,7	1858	1,6	0,8
DIE DOZENTIN / DER DOZENT						
1. Nimmt sich Zeit, auf Fragen einzugehen	2426	1,1	0,4	1948	1,2	0,5
2. Gestaltet die Veranstaltung abwechslungsreich	2411	1,8	1	1935	1,9	1
3. Gibt konstruktives Feedback auf stud. Leistungen	2253	1,6	0,9	1819	1,7	0,9
4. Vermittelt auch schwierige Sachverhalte verständlich	2394	1,6	0,8	1917	1,7	0,8
5. Ist auch außerhalb der Veranstaltung ansprechbar	1977	1,2	0,6	1605	1,3	0,6
6. Schafft eine anregende, motivierende Atmosphäre	2414	1,7	0,9	1936	1,9	1
FRAGEN ZUM LERNERFOLG UND ZUM STUDIERENDEN						
1. Mein Interesse an den Themen der Veranstaltung war von Anfang an sehr hoch	2414	2,3	1,1	1937	2,3	1,1
2. Verwendbarkeit und Nutzen der Inhalte sind mir klar geworden	2421	1,7	0,9	1942	1,9	0,9
3. Ich habe die Inhalte der Veranstaltung verstanden	2429	1,7	0,8	1942	1,7	0,8
4. Ich hatte die Möglichkeit, mich aktiv in den Unterricht einzubringen	2409	1,3	0,6	1924	1,4	0,7
5. Mein Referat / meine Hausarbeit hat zum besseren Verständnis des Stoffes beigetragen	1583	1,7	0,9	1284	1,7	0,9
6. Mein wiss. Interesse für den Themenbereich wurde gesteigert	2344	2,2	1,1	1903	2,1	1,1
ARBEITSAUFWAND						
1. Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist gemessen an den vergebenen Leistungspunkten: (ein Leistungspunkt entspricht einem Gesamtaufwand inkl. Selbststudium von 25 bis 30 Stunden)(1 = zu hoch / 5 = zu niedrig)	2350	2,7	0,7	1895	2,7	0,6
2. Das Tempo der Veranstaltung ist (1 = zu schnell / 5 = zu langsam)	2395	2,8	0,5	1899	2,8	0,6
3. Der Stoffumfang der Veranstaltung ist (1 = zu groß / 5 = zu klein)	2393	2,7	0,6	1907	2,7	0,6

4. Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist (1 = zu hoch / 5 = zu niedrig)	2388	2,8	0,5	1912	2,8	0,6
GESAMTEINDRUCK						
1. Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung geben (dt. Notensystem)	2439	2	0,8	1956	2	0,8
2. Welche Schulnote würden Sie der Dozentin / dem Dozenten geben	2434	1,5	0,7	1955	1,6	0,8

Insgesamt wurden 179 Seminare ausgewertet (Vorjahr: 137), die Anzahl der ausgefüllten Fragebögen ist zum Teil jedoch sehr gering und liegen häufig im einstelligen Bereich.

Bei den Seminaren zeigen sich außerordentlich erfreuliche Ergebnisse. Gesamtnoten von 2 (s=0,8) für die Beurteilung von Seminaren und besonders der Wert 1,3 (s=0,6) bei der Frage nach möglicher Selbstbeteiligung im Seminar durch die Studierenden deuten an, dass die Studierenden der Fakultät für SLK das Lehrangebot der Fakultät qualitativ überwiegend als gut einschätzen. Die Einzelbetrachtung zeigt jedoch auch hier eine erhebliche Bandbreite: einzelne Veranstaltungen wurden (im Mittel der Fragebögen) mit 1,0 bewertet, andere mit 3,4.

Am bemerkenswertesten und besten sind wohl die Beurteilungen der Dozenten: insbesondere der Wert 1,2 bei der Frage nach der Erreichbarkeit der Dozenten ist ein deutliches Zeichen für die sehr gute Betreuung durch die Dozenten an der Fakultät für SLK. Auch die Gesamtschulnote von 1,5 (s=0,7) für alle Dozenten der Fakultät spricht für sich (und stellt gegenüber dem Vorjahr eine leichte Verbesserung um 0,1 dar). Hier reicht die Bandbreite von 1,0 bis 3,1.

Im Vergleich zum vorherigen Erhebungszeitraum blieben die Durchschnittswerte konstant positiv. Man darf sie als Zeichen nicht nur der hohen Qualifikation der Mitarbeiter der Fakultät und der Qualität der Lehre, sondern auch als Anzeichen der intensiven Bemühungen um eine beständige Verbesserung der Lehre werten.

4.3.3 Auswertung Sprachkurse

Die einzelnen Evaluationsergebnisse (Anzahl der Antworten n und Mittelwerte mw sowie Standardabweichung s) in den evaluierten Lehrveranstaltungen. Zum Vergleich werden auch die Werte des Vorjahres angegeben.

SPRACHPRAKTISCHE KURSE	WS 19/20			WS 18/19		
	n	mw	s	n	mw	s
FRAGEN ZUR LEHRVERANSTALTUNG						
1. Die Lernziele des Kurses sind mir bekannt und klar	56	1,4	0,7	452	1,5	0,8
2. Ich finde der Kurs ist klar strukturiert	55	1,8	0,9	451	1,6	0,8
3. Die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (z.B. Literatur, Skript, Folien) sind ausreichend und in guter Qualität vorhanden	55	2,4	1,1	447	1,6	0,9
4. Die sprachlichen Kompetenzen (Hören, Sprechen, Schreiben) wurden den Lernzielen des Kurses entsprechend eingeübt	55	1,8	1	436	1,7	0,8
5. Der Kurs hat regelmäßig stattgefunden	56	1	0,1	452	1	0,2
6. Die Lernziele des Kurses habe ich erreicht / werde ich wahrscheinlich erreichen	55	2,3	0,9	437	1,9	0,8
FRAGEN ZUM DOZENTEN						
1. Gestaltet den sprachpraktischen Kurs interessant	52	1,8	0,8	451	1,6	0,9
2. Geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein	55	1,3	0,5	451	1,2	0,5
3. Kommt häufig vom Thema ab	55	4,4	0,8	443	4	1,1
4. Kann auch schwierige Sachverhalte verständlich vermitteln	53	1,8	0,8	440	1,6	0,8
5. Ist auch außerhalb der Veranstaltung ansprechbar	42	1,4	0,7	367	1,2	0,5
6. Verhält sich den Studierenden gegenüber respektvoll und freundlich	56	1,1	0,3	450	1,2	0,4
7. Scheint am Lernerfolg der Teilnehmer nicht sonderlich interessiert zu sein	56	4,5	0,7	446	4,6	1
FRAGEN ZUM LERNERFOLG UND ZUM STUDIERENDEN						
1. Mein Interesse für die Sprache wurde gesteigert	56	2,7	1,2	444	2	1,1
2. In dieser Lehrveranstaltung konnte ich meine sprachlichen Kompetenzen den Lernzielen der Lehrveranstaltung entsprechend verbessern	54	2,1	0,9	443	2	1
3. Ich habe den Stoff des Kurses verstanden	56	2,1	1	450	1,6	0,8

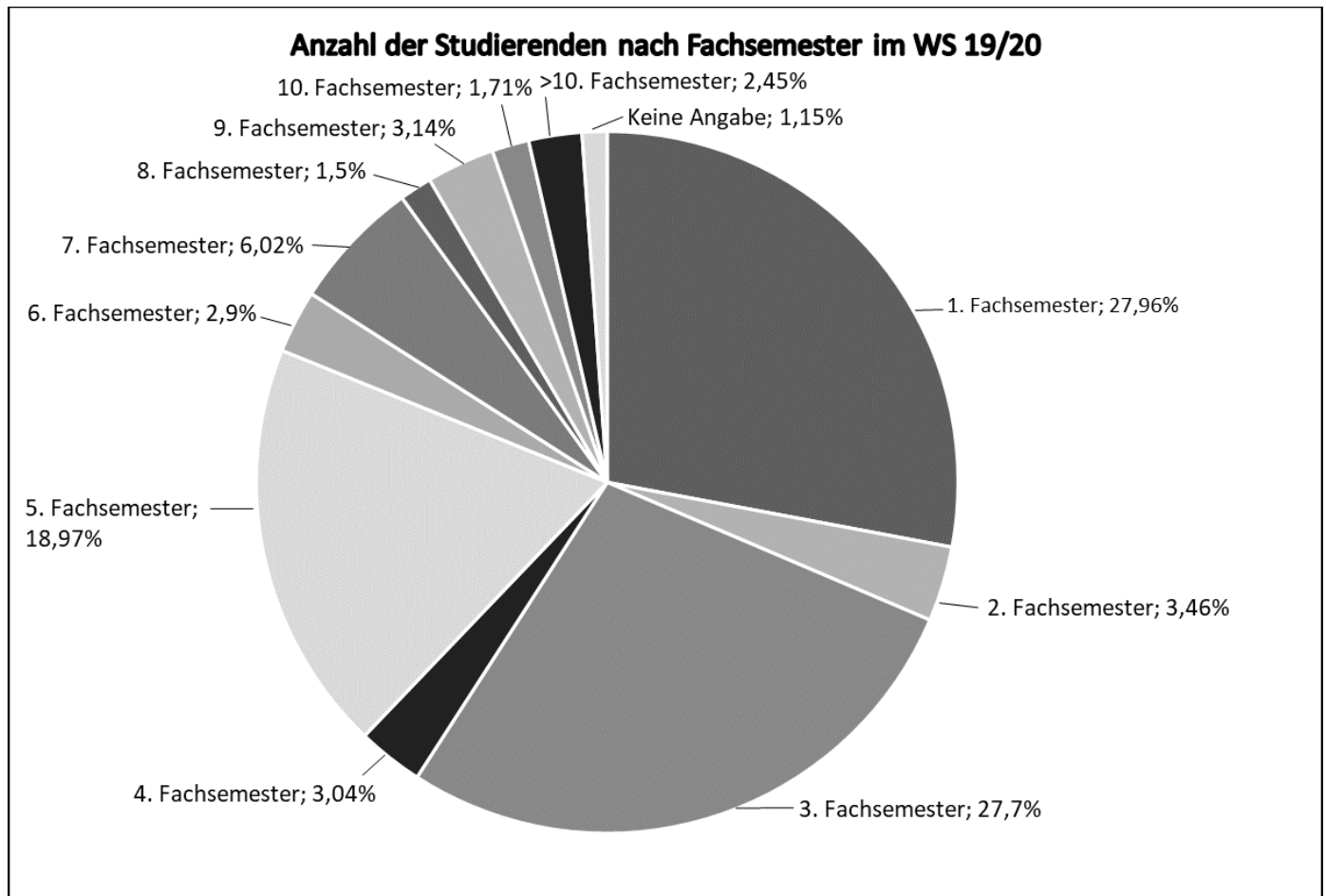
4. Ich finde den Kurs für das Sprachstudium nützlich	52	2,6	1,6	447	1,7	1
5. Der Kurs entsprach meinen Erwartungen	55	2	0,9	435	1,9	1
6. Ich habe aktiv am Kurs teilgenommen	55	1,9	0,9	451	1,6	0,8
ARBEITSAUFWAND						
1. Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist gemessen an den vergebenen Leistungspunkten: (ein Leistungspunkt entspricht einem Gesamtaufwand inkl. Selbststudium von 25 bis 30 Stunden) (1 = zu hoch / 5 = zu niedrig)	54	2,6	1,1	438	2,8	0,6
2. Das Tempo des Kurses ist (1 = zu schnell / 5 = zu langsam)	56	2,1	0,8	437	2,9	0,6
3. Der Stoffumfang des Kurses ist (1 = zu groß / 5 = zu klein)	56	2,1	0,9	436	2,8	0,6
4. Der Schwierigkeitsgrad des Kurses ist (1 = zu hoch / 5 = zu niedrig)	54	2,3	0,8	438	2,8	0,7
GESAMTEINDRUCK						
1. Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung geben (dt. Notensystem)	56	2,7	1	450	2,1	0,9
2. Welche Schulnote würden Sie der Dozentin / dem Dozenten geben	56	1,4	0,5	452	1,5	0,8

Dass dieses Jahr nur 4 Kurse evaluiert wurden (Vorjahr: 37) legt die Vermutung nahe, dass die Trennung zwischen Seminaren/Übungen und Sprachkursen nicht immer als eindeutig empfunden wird. Angesichts der so geringen Anzahl an evaluierten Kursen erscheint die Diskussion der Ergebnisse nicht sinnvoll.

4.4 Deskriptive Daten insgesamt

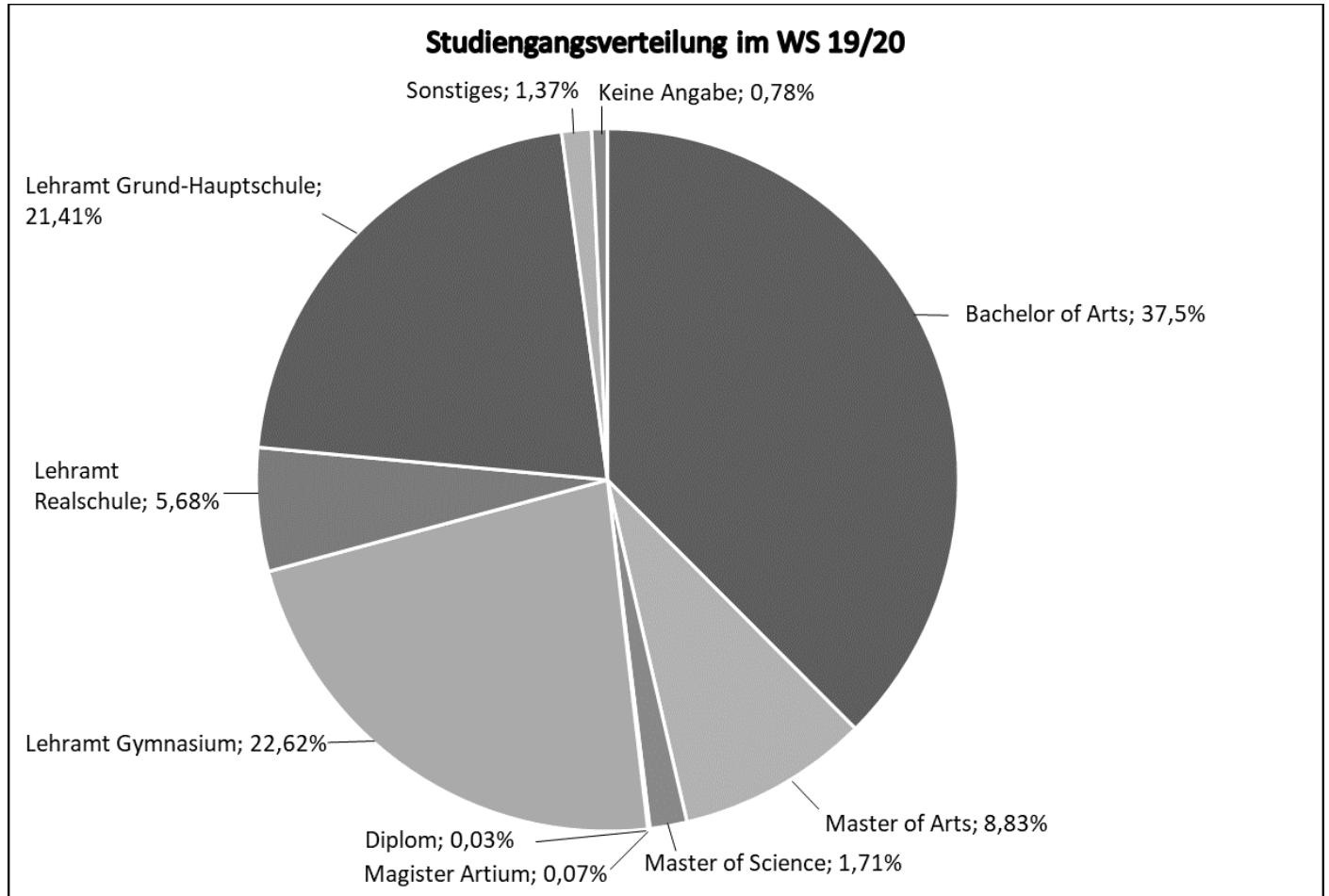
Im Folgenden wird eine Übersicht über die deskriptiven Daten der Evaluation im WS 19/20 gegeben. Die Ergebnisse sind die kumulierten Antworten aus allen beantworteten Fragebögen.

4.4.1 Fachsemesterzahl



4.4.2 Studiengangverteilung

Bei der Studiengangwahl sind Mehrfachnennungen möglich. Ein immer größer werdender Anteil stammt aus den Bachelorstudiengängen.



V. Schlussbemerkung

Die Fakultät SLK erbringt in der Universität durch ihre Größe, sowohl was die Studierendenzahlen als auch die Anzahl der Studiengänge und der angebotenen Lehrveranstaltungen angeht, einen erheblichen und überdurchschnittlichen Anteil an Leistung in der universitären Lehre. Trotz der daraus resultierenden schwierigen Rahmenbedingungen (hohe Teilnehmerzahlen in Lehrveranstaltungen, hoher Planungs- und Organisationsbedarf) geschieht dies in geplanter und strukturierter Form und auf der Grundlage und in reflektierter Umsetzung der einschlägigen gesetzlichen Vorgaben und Studienordnungen. Gleichzeitig bemüht sie sich beständig um die Verbesserung der Studienbedingungen und der Studienpraxis und profiliert sich in der Studienreform.

Aus dem Konglomerat der aufwändig erhobenen Daten und Ergebnisse lässt sich deduzieren, dass die Fakultät SLK fortwährend konstituierende Qualitätsmerkmale der Lehre (Internalisierung, Synthese von Lehre und Forschung, Praxisangebote im Studium, Akquisition von Schlüsselqualifikationen, interdisziplinäre Konzipierung der Veranstaltungen, Inklusion neuer didaktischer Elemente und multimedialer Komponenten) verfolgt und diese Desiderate mit Erfolg erfüllt.

Abschließend kann festgehalten werden, dass die Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation der Lehre an der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften hohe Qualität bescheinigen.